



Presseinformation

Nr. 04/2012 Kiel, 20. Januar 2012

Redebeitrag - Es gilt das gesprochene Wort!

Städtepartnerschaft

Ein richtiges Signal

zu der gestrigen Abstimmung in der Ratsversammlung über den Abschluss einer Städtepartnerschaft mit Samsun und eines Schwesterstadt-Vertrages mit Antakya erklärt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

Es ist ein richtiges Signal, beide Verträge zu schließen. Wir haben in Kiel einen hohen Anteil türkischstämmiger Bevölkerung und diese neuen Bindungen zeigen deutlich, dass Kiel eine weltoffene und tolerante Stadt ist, die für Integration eintritt.

Deshalb haben wir den Vorschlag, vorrangig mit Samsun Verhandlungen für eine Partnerschaft aufzunehmen, schon im Herbst 2010 unterstützt. Erst danach erreichte uns der Vorschlag, auch an Antakya heranzutreten. Das hat ein Überdenken des Vorgehens erforderlich gemacht. Für uns war die gesamte Zeit über klar, dass wir von dem einmal gefassten Beschluss zu einer Städtepartnerschaft mit Samsun nicht einfach abweichen würden.

Nachdem Bedenken gegen Samsun ausgeräumt werden konnten, ist in Gesprächen über mehr als ein Jahr nun eine Lösung gefunden worden, die den Interessen der Kieler Bevölkerung und den unterschiedlichen Unterstützerguppen Rechnung trägt.

Unser Anliegen, die Kosten der Städtepartnerschaften im Rahmen zu halten, ist dabei berücksichtigt worden. Wir haben von der Stadtpräsidentin die Zusage erhalten, dass ihr seit Jahren derselbe Etat für Städtepartnerschaften zur Verfügung steht und dass sie auch in Zukunft mit diesen Mitteln auskommen muss und wird.

Daher haben wir beiden Verträgen zugestimmt.

V. i. S. d. P.

Astrid Sallandt
Fraktionsmitarbeiterin

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr